

durch unsere Innung berichtete Kollege Wiegemann, in teilweise humorvollen Ausführungen, erschöpfend. Zum Schluß ergriff Herr Syndikus Marlin das Wort, in etwa einstündigem Vortrage sprach er über Handwerke und Innungen in den letzten 100 Jahren; insbesondere aber würdigte der Redner auch den heutigen handwerklichen Aufbau. Da Herr Marlin mit seinen Ausführungen etwas für uns völlig Neues bot, so hatte er bis zum Schluß sehr aufmerksame und dankbare Zuhörer, schade für die nicht anwesenden Kollegen. Nachdem Kollege Nissen die Mitglieder noch dringend ermahnt hatte, in der kommenden Weihnachtswerbung sich doch ja in den Grenzen des Anstandes zu halten, damit keine Verärgerung in der Kollegenschaft entsteht, schloß er mit Dank an die Erschienenen sowie mit ganz besonderem Dank an Herrn Marlin für seinen groß angelegten Vortrag um 18 Uhr die Versammlung mit einem dreifachen Sieg Heil auf unseren Führer Adolf Hitler. (VII/1684) Fr. Wiegemann.

Firmennachrichten

Augsburg. Seit 100 Jahren besteht die J. N. Eberle & Cie. AG., Augsburg, älteste und bedeutendste deutsche Laubsägen- und Uhrfedernfabrik, die unter anderem auch Federn für Gramophone, Blenden für Photoapparate usw. hergestell. (VI 2/5154)

Breslau. Normalzeit-Gesellschaft m. b. H. Durch Gesellschaftsbeschuß vom 14. Oktober 1935 ist das Gesellschaftsvermögen auf Grund des Gesetzes vom 5. Juli 1934 unter Ausschluß der Liquidation auf die alleinige Gesellschafterin, die Telefonbau und Normalzeit Aktiengesellschaft zu Frankfurt (Main), übertragen worden. (VI 2/5153)

Frankfurt (Main). VDO Tachometer AG., Aufsichtsrats-Zuwahlen. Eine außerordentliche Generalversammlung, in der die gesamten 600 000 RM Aktienkapital je zur Hälfte von Dir. Adolf Schindling (Vorstandsmitglied der VDO Tachometer) und Dir. W. Frhr. von Keyserlingk (Deuta G. m. b. H., Berlin) vertreten waren, genehmigte nach Aussprache einstimmig die vorgeschlagene Satzungsänderung, nach der auch eine außerordentliche Generalversammlung zur Veränderung der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder berechtigt sein soll. Sie stimmte dann der Bestellung eines fünften Aufsichtsratsmitgliedes zu, um dessen Benennung der Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Frankfurt (Main) ersucht wurde. Außerdem wurde beschlossen, daß an die Stelle des unter Wahrung der satzungsmäßigen Frist in drei Monaten ausscheidenden Rechtsanwalts Dr. Georg Mayer, Frankfurt (Main), der im vergangenen Frühjahr dem Aufsichtsrat zugewählt worden war, dann Herr Wilhelm Breidenstein jun., Frankfurt (Main), treten soll. (VI 2/5144)

Hamburg 1. F. Janssen & Co., Goldwaren, Mönckebergstraße 12. Die Inhaberin, Witwe B. W. H. Bräuner, geb. Schlüter, ist am 20. März 1935 verstorben. Das Geschäft ist von Dora Hulda Caroline Louise Lück zu Hamburg und Adolf Herrmann Max Bräuner, Juwelier, zu Ahrensburg übernommen worden. Ihre Gesamtprokura ist erloschen. Die offene Handelsgesellschaft hat am 20. März 1935 begonnen. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch beide Gesellschafter gemeinsam. (VI 2/5158)

Pforzheim. Ophir-Schmuck, Gesellschaft m. b. H. Auf Grund des Beschlusses der Gesellschafter vom 26. Nov. 1935 ist die Gesellschaft durch Übertragung des Vermögens auf den Gesellschafter Hans Kahn, Kaufmann in Pforzheim, umgewandelt. (VI 2/5106)

Rathenow. Handelsgerichtliche Eintragung. W. Brösicke & Sohn, Fabrikation von erstklassigen Dublee- und Nickelbrillen. (VI 2/5157)

Stuttgart. Handelsgerichtliche Eintragung. Alfred Zieher, Kleinhandelsgeschäft in Uhren, Gold- und Silberwaren, Kirchstraße 8a. (VI 2/5152)

Personalien

Berlin. Der Uhrmacher Paul Lohrenz, Löwestraße 30, beging seinen 80. Geburtstag. (VI 3/5155)

Berlin NW 87. Herr Kollege Otto Junge, Brückenallee 36, konnte das 40jährige Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/5165)

Eisenberg (Thür.). Frau Erna Scherf erhielt für 25jährige ununterbrochene Tätigkeit in der Eisenberger Eluisfabrik Max Retsch Nachf. von der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer in Gera die Ehrenedenkmünze in Bronze. (VI 3/5159)

Schwenningen (Neckar). Der Automatendreher Christian Glöckler vom Werk Villingen der Kienzle Uhrenfabriken AG. konnte sein 25jähriges Arbeitsjubiläum feiern. (VI 3/5156)

Berlin. Herr Kollege Paul Christmann, Morißstraße 16, ist verschieden. (VI 3/5163)

Breslau 1. Kollege Paul Graf, Nikolaistraße 53, ist gestorben. (VI 3/5162)

Dresden. Herr Uhrmachermeister Wilhelm Schreiber ist gestorben. (VI 3/5164)

Leipzig-Schkeuditz. Herr Kollege Friß Richter, Leipziger Straße 4/5, ist am 6. Januar verstorben. (VI 3 5146)

Münster. Herr Joseph Brockmöller, Inhaber der Firma Carl Engelkemper, ist verstorben. (VI 3/5166)

Preßsch (Prov. Sachsen). Herr Kollege Paul Winkler ist verstorben. (VI 3/5161)

Zwickau. Gestorben ist Herr Kollege Josef Goldberg, Nordstraße 33. (VI 3 5160)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5303. Welches ist in gesundheitlicher Hinsicht die richtige Werklichhöhe für eine Person von etwa 1,70 m Größe und 1,35 m Achselhöhe? (X/664) H. K. in S.

5304. Wie entfernt man am besten Zaponlack? (X/665) S. H. in K.

5305. Womit läßt sich schnell und sauber der Metallack von alten Dielenuhrzifferblättern entfernen? (X/666) K. S. in H.

5306. Ist das Renovirin zum Auffrischen von Taschenuhrgehäusen bei der Reparatur geeignet? (X/667) H. S. in K.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E.V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 20. bis 25. Januar Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 14. Januar 1936 108,37 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	110,75
1937	110,25
1938	109,37

Achtung! Neue Silberpreise!

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 13. bis 19. Januar 1936 60 RM, für 835 66 RM, für 925 72 RM je Kilo. Von der Kundschaft eingesandtes Silber darf zum Preise von 54 RM je Kilo fein angenommen werden.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 12 (hellgrau) berechnet.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)
(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
8. 1.	2,840	—	45,90—47,70	—	3,45—3,60
9. 1.	2,840	—	42,90—44,70	—	3,45—3,60
10. 1.	2,840	—	42,90—44,70	—	3,45—3,60
11. 1.	2,840	—	42,90—44,70	—	3,45—3,60
13. 1.	2,840	—	42,90—44,70	—	3,45—3,60
14. 1.	2,840	—	42,90—44,70	—	3,45—3,60

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Die nächste Nummer erscheint am 24. Januar

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Uhrmacherhandwerk, Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. IV. Vj. 3862 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 2. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

